

Master Modul 1

Niklas Böll

Wintersemester 21/22

Inhalt

- Ludwigshaven BASF 1
- Eindhoven 2
- Post Protocol 3
- Kolloquium
- Technologie 4
- BASF 5
- MasterThesis 6

Exkursion

Kooperationspartner BASF

- Besuch des Innovationslabs
- Besuch des Firmengeländes
- Kennenlernen der Kooperationspartner



Exkursion Eindhoven

Dutsch Designweek

- *3-tägige Exkursion mit allen Semestern*

- *Besuche verschiedener Designstudios und Ausstellungen*

- *Dokumentation dreier Projekte*



Projekt 1

The Basket Club

Gruppenausstellung basierend auf einer Instagram-Initiative um Designer mit dem Schwerpunkt "Makers" und Handwerker zusammenzubringen.

Bei diesem Projekt faszinierte mich besonders die verschiedenen Ergebnisse und Ansätze, die durch verschiedene Herangehensweisen entstanden sind.

www.thebasketclub.world

basketclub2020@gmail.com

Projekt 3

Sho Ota

Das Projekt "Whispering Wood" war eines der letzten Projekte die ich in Eindhoven in der Kazerne entdeckte.

Kazerne hier begeisterte mich der Umgang mit dem Material Holz und dessen hervorhebung natürlicher Fehler, welche im Holzbau vermieden werden. Der Designer Sho Ota hebt diese in seinem Projekt spielerisch hervor und nutzt sie als Ornament in seinen Objekten.

www.shootadesign.com

mail@shootadesign.com



Projekt 2

Diego Favre

Die Objete von Diego Favre im Sectie C in der Gruppenausstellung Collorbartion-O haben mich besonder Farblich angesprochen. Er verwandelt alltägliche Gegenstände, in kunstvolle, und doch funktionale Objekte, wie zum Beispiel Der Mehrfachstecker oder der Kleiderständer.

www.thediegoescopy.com

Post Protocol

- *Transdisziplinäres Kolloquium*

- *Prof. Lukas Feireiss*

Walk and Talk

- Spaziergang mit wechselnden Partner

- Wöchentlich wechselnd

Präsentationen

- Vorträge einzelderVorhaben von Studenten
- Anschließende Diskussionen + input

Seminar

Book Club

- Wöchentliche Buchvorstellungen

Check In/Out

- Kurze Vorstellung und Status des Befindens jedes Teilnehmers

Masterseminar Technologie

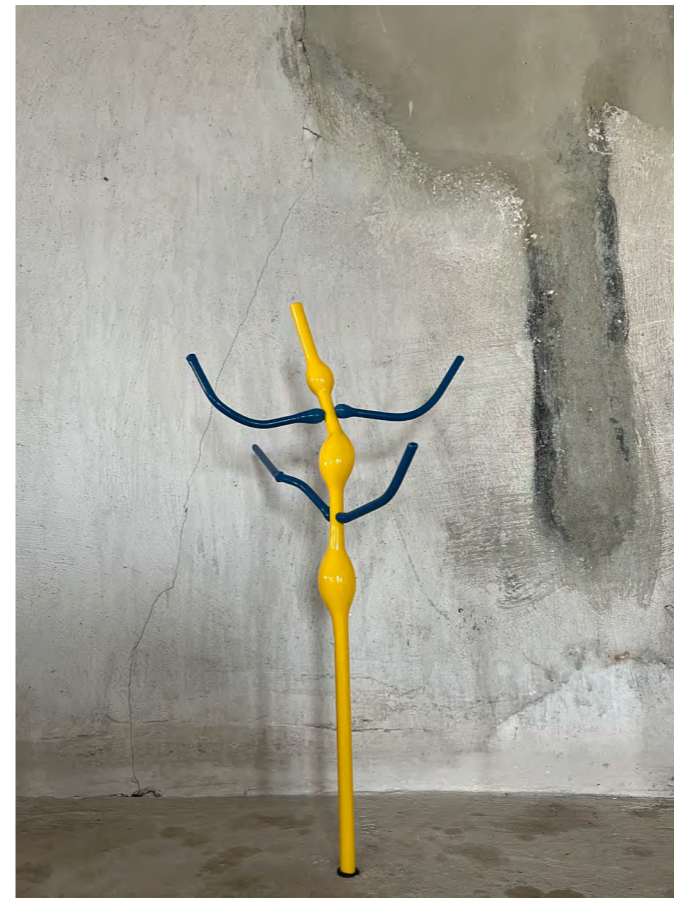
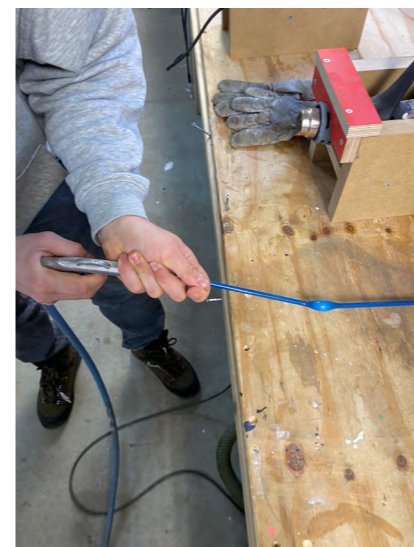
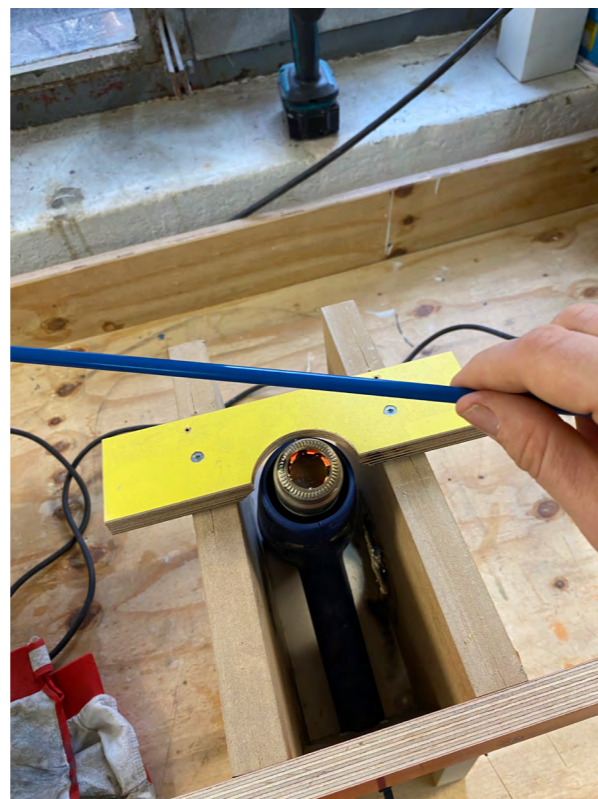
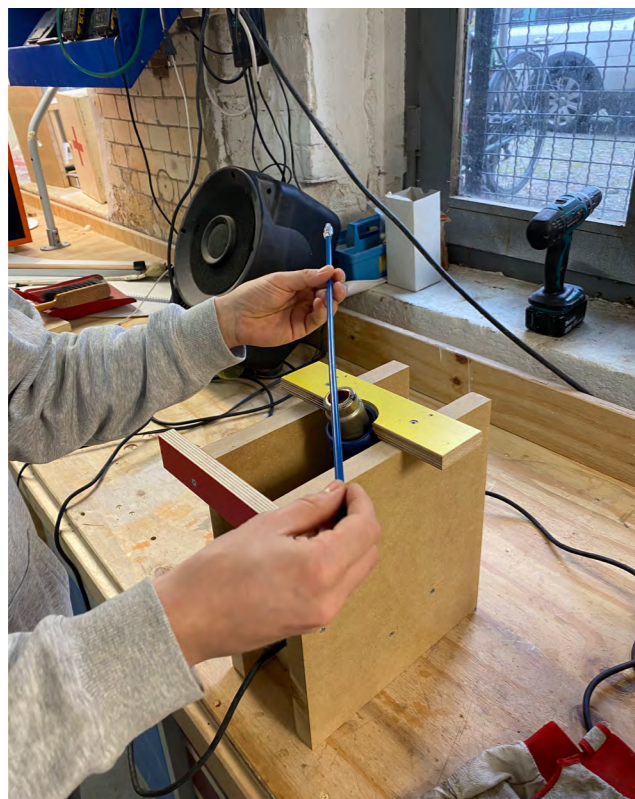
-Kunststoffverbindungen neu gedacht

- Prof. Holger Neumann

-KM. Julian Ribler

Ziel

- Mein Ziel ist es in dem Masterseminar Technologie und Konstruktion, eine fundierte Recherche mit praktischen Versuchen zu erarbeiten, welche die Möglichkeiten von Mechanischen-Verbindungen von Kunststoffen untersucht.



Material

- Recherche zu Material, welches lässt sich gut thermoplastisch verarbeiten
→ Abs,

Ergebnisse



Kurzzeitprojektwoche

-Im Rahmen von Studium Generale

KurzzeitprojektWoche

Recherche

- Traditionelle Glasblaseverfahren
- Materialien
- Orte
- Kooperationspartner

Kunststoffexperimente

- Verformen von Kunststoff durch einwirkung von Wärme und pneumatik

Material

- Recherche zu Material, welches lässt sich gut thermoplastisch verarbeiten
- Abs,

Zielsetzung

- Einen Einblick in Material, Technik zu bekommen
- Kooperations und Gesprächspartner zu finden

Kooperationspartner

- Carsten Hirschfeld (treffen am 14.01.2022)
- Jochen Holz (Treffen online 15.01.2022)
- Neonardo

Aufbau

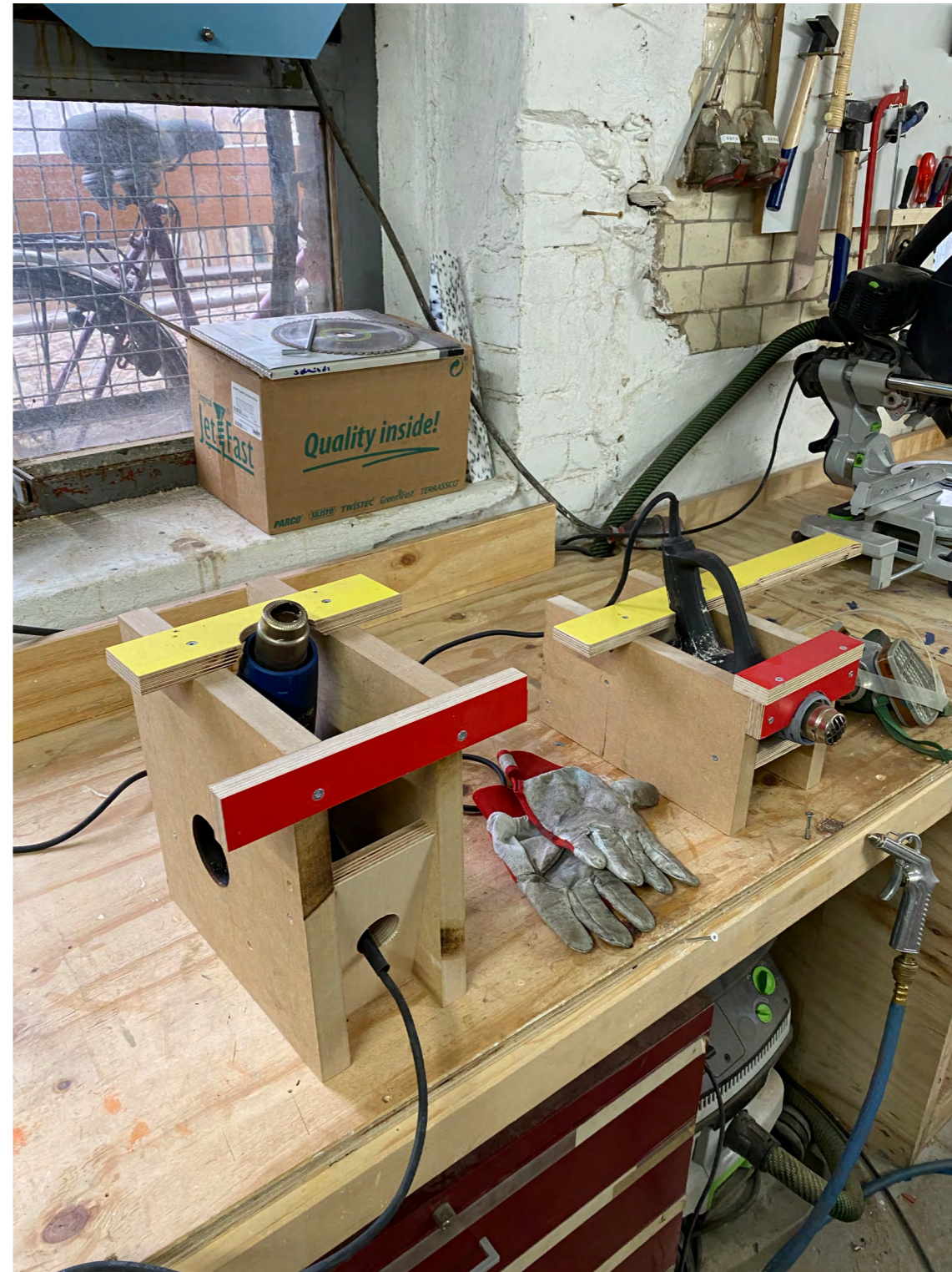
- Elche Geräte eignen sich für das Thermoplastische Verfahren
- Wie würde ein Aufbau eines Gläsblägers aussehen

Verlauf

-Aufbau der Heißluftpistolen, orientiert am Arbeitsplatz des Glasbläfers.

-Zwei Konstruktionen, welche die Heißluftpistolen fixieren und im richtigen Winkel ausrichten.

Daneben die Druckluftpistole, welche auf 2 Bar, den nötigen Pneumatischen Effekt bringt



Master Kolloquium

-Mit Louise Schouwenberg

-2 Tage Gespräche über die verschiedenen Themen

Basf - One Material One Product

-Hauptprojekt in Kooperation mit Basf

-Prof. Ineke Hans

One Stool One Material

-Im Prozess

-Finale Präsentation am 01.03



Höhenverstellbarer
Hocker Entwurf



Konzept

-Die Intention bei One Stool One Material, war es ,ein-
en möglichst nieder komplexen für Kinder zu entwer-
fen, welcher einfach zu verstehen, leicht und trotzdem
sehr robust ist Das von unserem Kooperationspartner
vorgestellte Material "Ultramid", bot für dieses Vorha-
ben die besten Voraussetzung. Besonders das unter
Dampf verarbeitete Granulat, welches sehr Robust und
trotzdem extrem leicht ist, schien mir geeignet für mein
Anwendung.

Das Resultat meiner Semesterarbeit, ist ein Höhen-
verstellbarer Hocker, der mit den Kindern mitwächst
und einfach zu verstehen ist. Die Anzahl der verbauten
Teile ist auf 2 reduziert, was besonders auch für kleine
Kinder ideal ist, da es keine kleinen Anbauteile, wie
Schraubn etc. gibt.

Aufbauend auf dieser Idee ist das Geschwisterbänk-
chen entstanden, welches auf dem gleichen Prinzip
basiert. Es ermöglicht zwei Kindern auf der gleichen
Höhe zu sitzen trotz unterschiedlicher Körpergröße.



Geschwister Bänkchen



Prototypen

Masterthesis “Reparatur”



“Bastardchairs” Michel Wolf



Gefunden in Hamburg

Was Bedeutet Reparatur?

Nachhaltigkeit

Erhalten

Wertverlust

Verbindungen

Hinzufügen

Beziehung zum Objekt

Defekt

Neustart



Kintsugi



Crystallisation Lukas Wegwerth



“Bleed” Peter Merigold



Makel und Defekte





Reparieren Sichtbar machen/Lassen?





Zusammenbringen

- Diese Objekte sind aus dem Kolloquium mit Louise Schouwenberg, entstanden. Die Intention hier war es aus verschiedenen Fundstücken mit unterschiedlichen Funktionen und Herkünften, durch einfache Veränderungen der Oberfläche ein Objekt zu machen.

